

Rotary

SUISSE
LIECHTENSTEIN

18 ERFOLGREICHER ROTARY-TAG

Am 10. September fand der Rotary-Tag statt. Clubs im ganzen Land beteiligten sich und sorgten für tolle Erlebnisse.

22 DIE NEUEN SATZUNGEN

Die neuen Bestimmungen von Rotary International gelten seit Juli und werden nach wie vor kontrovers diskutiert.

42 ROTARY PORTRAIT

Muhammad Sheydas erzählt seine Geschichte – vom Krieg in Afghanistan bis zu seinem neuen Leben in der Schweiz.

—
**10
16**
—
OCTOBRE
—



RC ZÜRICH FLUGHAFEN

VOM NORDKAP NACH GIBRALTAR – PER VELO

Folgt man den Küstenlinien von Norwegen, Schottland, England, Frankreich, Spanien und Portugal, sind es vom Nordkap nach Gibraltar gut 8000 Kilometer. Andreas Isler (RC Zürich Flughafen) und Marcus Niessl (beide 52) haben sich diese Tour zum Geburtstag geschenkt. Nicht etwa mit dem Auto oder Motorrad, sondern auf dem

Rennfahrrad bewältigen sie diese Strecke. Es geht aber nicht nur um eine persönliche sportliche Herausforderung, sondern auch um die Unterstützung von gemeinnützigen Schweizer Projekten.

Die beiden Fahrer nehmen sich für die Nord-Süd-Durchquerung Europas eine berufliche Auszeit. Am 1. August 2016 sind sie am Nordkap gestartet. Ihr Ziel: Anfang Oktober in Gibraltar einfahren und Spendengelder von mindestens 75 000 Franken sammeln. Täglich wird ein Blog geschrieben: www.jedemeilezaehlt.ch. Aktuell sind sie in Frankreich unterwegs, und die Spendenzusagen sind bei über 50 000 Franken.

Mit «JMZ – Part 2» steht ein Projekt an (Planungs- und Vorbereitungszeit von knapp zwei Jahren), das aus logistischen Gründen so einige Anforderungen an die Planung stellte. Zum Beispiel musste das Begleit-

fahrzeug zuerst mit sämtlichem Material ans Nordkap gebracht und für die zwei Monate Freiwillige motiviert werden, dabei zu sein. Wie bereits schon bei «JMZ – Part 1» (vgl. Webseite) wird das Projekt grosszügig von Sachspendern unterstützt. Sämtliche Auslagen der Fahrer sowie der Begleitfahrzeug-Crew werden von jedem Teilnehmer aus eigener Tasche bezahlt – d.h. alle Spenden fliessen vollumfänglich an ROKJ sowie in diesem Jahr auch an Pro Juventute für ein Bildungs-/Ausbildungsprojekt.

Last but not least ist es ein spannendes Hands-on-Projekt des RC Zürich Flughafen. So haben mehrere Mitglieder Zeit und Geld investiert, um als Begleiter die beiden Sportler zu unterstützen. Für alle Beteiligten ist es ein unvergessliches Abenteuer, das wohl keiner so schnell vergessen wird. www.jedemeilezaehlt.ch



ROKJ LIMMATTAL

SCHACHMARATHON ERZIELT 54 000 FRANKEN

An zwei aufeinanderfolgenden Samstagen im September fanden in Dietikon Benefiz-Schachturniere zugunsten des Vereins ROKJ Limmattal statt. ROKJ Limmattal wurde gegründet von den Rotary Clubs Zürich-Dietikon und Zürich-Limmattal. In dem unter dem Patronat der Stadt Dietikon stehenden Anlass spielte Rotarier Peter Pfiffner (WM-Halbfinalist im Fernschach) simultan gegen je 25 mehrheitlich junge Schachspieler. Bis zum Ende der letzten Partie war der Initiator jeweils rund fünf Stunden im Einsatz. Jede Partie sponserte eine Firma oder Einzelpersonen mit 1000 Franken. Dank des

hervorragenden Wetters konnte an beiden Tagen im Freien gespielt werden. Ehefrau Claudia Pfiffner mit ihrer Familie besorgte die ausgezeichnete Zwischenverpflegung, was die generell gute Stimmung am Anlass nochmals hob. Rotaracter und Freunde aus beiden Clubs unterstützten den Anlass nach Kräften. Als krönenden Abschluss übergab Peter Pfiffner dem Verein ROKJ-Limmattal einen Spendenchek in der phänomenalen Höhe von 54 000 Franken. Ihm gebührt für den grossen Einsatz ein Riesendank!

Carol Hofer-Oechsle



Rotarier Peter Pfiffner spielte gegen 25 meist jugendliche Gegner und erspielte damit Sponsorenbeiträge von 54 000 Franken für ROKJ.